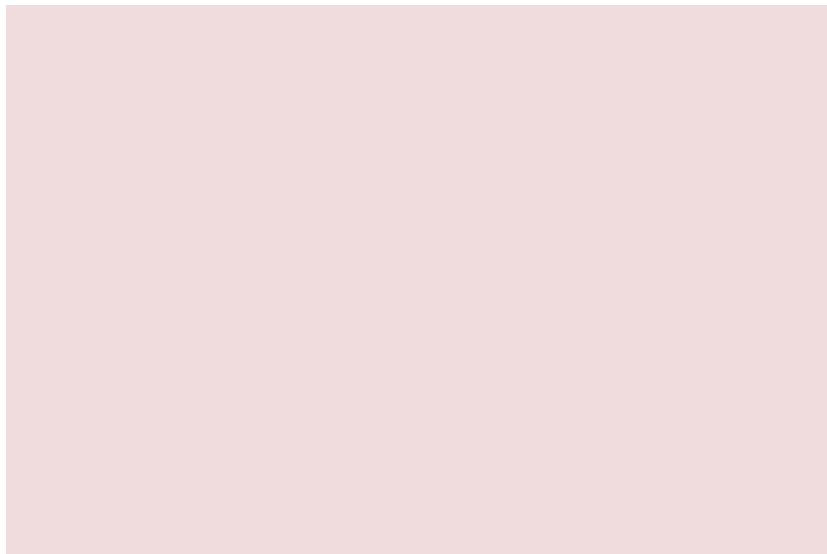


Heizölpreise aktuell: Bei impulslosem Handel zum Wochenstart Heizölpreise seitwärts (12.08.2019)

Brentölpreis hält sich weiter über der Preismarke von 58 USD/Barrel - Euro pendelt um die Marke von 1,12 - Heizölpreise seitwärts

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schlossen zum Wochenausklang gegenüber dem Schlussstand vom Vortag mit einem starken Plus von 1,5 % - konkret lag der Heizölpreis am Abend bei 67,07 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis die Heizölpreismarke von 67 Euro/100 L wieder leicht überspringen. Damit wurde der Heizölpreistrückgang der letzten Tage vorerst gestoppt.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 1,2 % gestiegen.

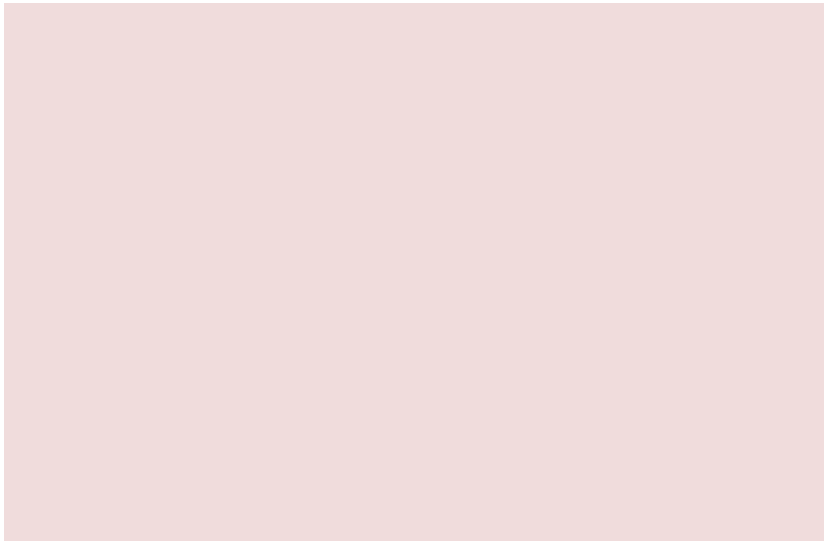
Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **seitwärts!**

Bereich	Schlusskurs 08.08.2019	Schlusskurs 09.08.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 12.08.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	66,08	67,07	+ 1,5 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	57,38	58,53	+ 2,0 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1186	1,1202	+ 0,1 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Freitag und dem heutigen Tag herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Oktober 2019 setzte seinen Preistrückgang vom Vortag fort und schloss am Tagesende über der Brentölpreismarke von 58 USD/Barrel,

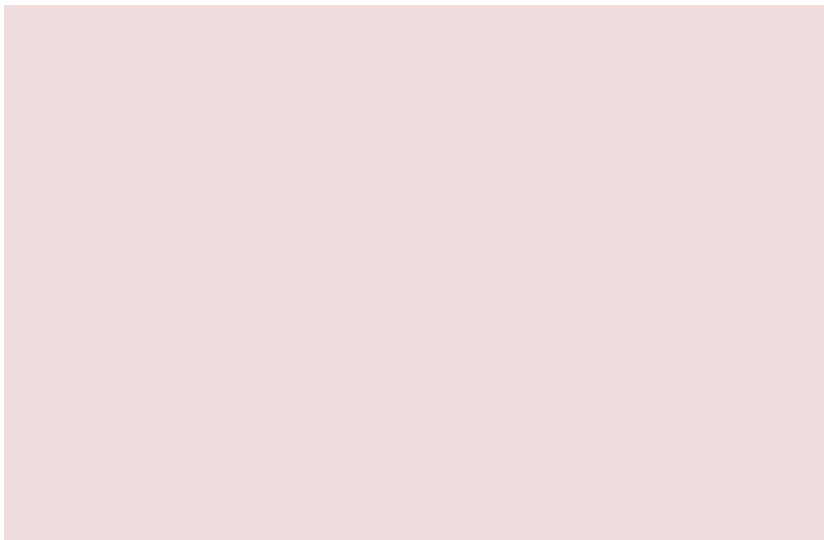
konkret bei 58,53 USD/Barrel. Hauptursache für den Ölpreisanstieg waren Spekulationen, dass Saudi-Arabien möglicherweise weitere Ölförderkürzungen vornehmen könnte, um die Ölpreise nach dem Preisverfall der letzten Tage wieder zu stabilisieren.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 8,8 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Montag tritt der Brentpreis auf der Stelle - aktuell steht er bei 58,52 USD/Barrel. Die sich abzeichnende Schwäche der Weltkonjunktur hält die Ölpreise weiter unter Druck.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Freitagabend mit einem leichten Plus von 0,1 % bei 1,11202, damit konnte der Euro knapp die Marke von 1,12 überwinden. Nach dem Schock der Finanzmärkte zu Wochenbeginn haben sich die Märkte zum Wochenausklang wieder etwas beruhigt, wobei das Thema "Handelskonflikt USA - China" die Finanzmärkte weiter in Atem halten wird.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 2,3 % verringert.

Eurokurs-Tendenz: Bei einem impulslosen Start in die neue Woche fällt der Euro wieder unter die Marke von 1,12 - aktuell steht er bei 1,1170.